

Jahresrückblick 2020

Wir glauben, dass die Kolpingsfamilie Dahn in diesem Jahr durch folgende Aktionen

Kleiderstube im Notbetrieb

Einkauf für Flüchtlinge mit Covid 19 Erkrankungen und in Quarantäne

Spendenkonto und Betreuung der Familie mit dem Brand

100 Lebensmittelpakete weitergegeben

25 finanzielle Soforthilfen geleistet, davon 12 in Pirmasens, besonders in der Weihnachtszeit

Nikolausbesuch für das krebskranke Kind Jayla

Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Brandfamilie weitergegeben

ihre eigene kleine Weihnachtsgeschichte geschrieben hat.

Was war das Hauptziel im Corona-Jahr 2020?

Die Botschaften aus der Bibel, besonders zur Nächstenliebe, im Alltag in die Tat umzusetzen durch soziale Aktionen.

Die Gedanken unseres Verbandsgründers, Adolph Kolping, in die heutige Zeit zu übertragen.

Folgende Kolping Zitate motivierten uns dabei an:

Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.

In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.

Auf dem Glauben ruht das Leben.

Tue Gutes, wo du kannst ohne Ansehen der Person, und wer der Hilfe bedarf, wo du sie leisten kannst, der ist dein Nächster.

Infos zu unserem Verbandsgründer und zum Kolpingwerk:

<https://www.kolping.de/ueber-uns/adolph-kolping/>

Unsere Aufgabenfelder von

Sozialaktionen

Bildungsveranstaltungen

Religiösen Veranstaltungen

konnten wir mit Ausnahme der sozialen Aktionen nur bedingt ausführen:

- Immerhin 5 Bibelabende mit Präses Schmitt (teilweise mit Corona-Schutzmaßnahmen), konnten stattfinden, dort erfahren die Teilnehmer Hintergründe zu den Bibelstellen und erarbeiten sich selbst Botschaften aus der Bibel, die sie in ihrem Alltag umsetzen wollen.
- Einen Vortrag über den synodalen Weg in Pirmasens, im Rahmen der Reihe Gesprächsabende über kirchliche Fragen mit Präses Schmitt, führten wir durch.
- Von Mitte März bis Juni waren alle Veranstaltungen eingestellt.
- Von Juni bis Dezember fand folgendes statt: Friedensgebet in Pirmasens, Friedensgebet in Münchweiler, Gebet am Schönstatt-Kreuz in Dahn, 3 Begegnungsnachmittage für die Mitglieder (Dahner Pfälzerwaldhütte, Hilschberghaus Rodalben und Paddelweiher Hütte Hauenstein), Kolpinggedenktag in der Kirche mit 7 Neuaufnahmen und 4 Ehrungen.
- Das soziale Projekt wurde um Lebensmittelpakete erweitert: Wir rufen seit März auch regelmäßig unsere Mitglieder an, besonders, die die nicht mehr so raus gehen.
- Außerdem fanden Schuh- und Handysammlungen statt. Außerdem erstellten wir ein Kolping-Adventskalender.

Außerdem haben wir folgende Corona-Angebote eingeführt:

- Seelsorgerliche Telefonate durch unseren Präses Pfr. i. R. – E. Schmitt
- Telefonate über „Gott und die Welt“ und gegen Einsamkeit, gerne auch für Nicht-Mitglieder
- Zustellung geistlicher Impulse per Mail oder Briefkasten
- Unser Präses predigt online: <https://www.kolpingfamiliedahn.de/2020/g.html>
- Einkaufsservice / Botengänge – kontaktlos
- Wir erstellen regelmäßig Hausgottesdienste und Andachten für die Mitglieder
- Wir unterhalten unsere Mitglieder mit einem monatlichen Mitgliederbrief (statt Veranstaltungen)